

Beziehungszoff auf vier Hotelzimmern

English Drama Group der PH Heidelberg spielte „California Suite“ von Neil Simon – Originelle Inszenierung im Hotel Auerstein

Von Arndt Krödel

Welcome to the Hotel California! Das liegt, ausnahmsweise, nicht im amerikanischen Westen, sondern im Heidelberger Norden und heißt eigentlich „Auerstein“. Hier hat sich eine putzmuntere Schauspieltruppe einquartiert, die dem Haus – und dessen Publikum – etwas noch nie Dagewesenes beschert: Simultanes Theater auf vier Hotelzimmern. Die neu gegründete English Drama Group der Pädagogischen Hochschule (PH) Heidelberg inszeniert an diesem ungewöhnlichen, dafür absolut authentischen Ort das Broadway-Stück „California Suite“, das aus der Feder des US-Dramatikers Neil Simon stammt.

Darin geht es um das Aufeinandertreffen von sechs Paaren in dem bei Prominenten beliebten Hotel Beverly Hills in der gleichnamigen kalifornischen Stadt. Warum nicht das Bühnengeschehen in ein veritables Hotel verlegen?, dachte sich Nicholas Humphrey, Leiter des ausschließlich aus Studierenden des PH-Studiengangs Theaterpädagogik bestehenden Ensembles. 60 Hotels in Heidelberg wurden angeschrieben, von denen sieben antworteten. Das einzige, bei dem alles „passte“, war das Hotel Auerstein in Handschuhsheim, dessen Inhaberin Ruth Langendorf sich sofort aufgeschlossen gegenüber der Idee zeigte und den jungen Künstlern gerne vier Räume ihres Hauses zur Verfügung stellte, ohne Kosten dafür zu berechnen.

Der Clou, der das Konzept so einmalig macht: Die Theatertruppe spielt – in englischer Sprache, versteht sich – simultan in vier Hotelzimmern, die jeweils ihre eigene Paar-Besetzung haben und ihre Szene viermal hintereinander geben, damit die Zuschauer das komplette Stück sehen können. Nach einem ausgeklügelten Plan werden immer nur sechs Zuschauer in ein Hotelzimmer eingelassen, die dadurch aus nächster Nähe, sozusagen in Tuchfühlung mit den Schauspielern, das Geschehen (meist stehend) verfolgen können. In den Zimmern 22 bis 25 ist ganz schön was los: Beziehungszoff al-



Vier Hotelzimmer, sechs Paare, 13 Geschichten und viel Streit: Die English Drama Group der Pädagogischen Hochschule spielt „California Suite“ im Hotel „Auerstein“ in der Dossenheimer Landstraße. Das Publikum wird Teil der Szene. Foto: Philipp Rothe

lenthalben, lautstarke Wortgefechte inklusive Vulgärsprache, melodramatische Zuspitzungen und drastische Handgreiflichkeiten.

In Zimmer 23 treffen die beiden Paare Beth und Mort (Annalena Krämer und Christian Strammer) sowie Gert und Stu (Nathalie Wirth und Artur Zeisler) in Teniskleidung aufeinander, um alsbald die Defizite ihrer Freundschaft aggressiv und wenig sportlich auszutragen. Temperamentvolles, gekonntes Bewegungstheater auf engstem Raum. Nebenan in Zimmer 24 muss die Schauspielerin Diana (Anna Merz) damit fertig werden, dass ihr der

„Oscar“ flöten gegangen ist und ihr Mann Sidney (mit aufgeklebtem Schnurrbart: Juliana Neuhaus) in zwölf Jahren Ehe etwas vor ihr verborgen hat.

Bös verkatert wacht Marvin (Michael Seiler) in Zimmer 25 auf, um neben sich im Bett die ihm unbekannte sturzbetrunkene Bunny (Nina Heiden) vorzufinden. Und das ausgerechnet, wo Ehefrau Millie (Katharina Sahlender) im Anmarsch ist. Die geschiedenen Hannah und Billie schließlich (Bianca Kühner und Yannick Niedworok) liefern sich in Zimmer 22 eine mit Giftpfeilen, Spitzfindigkeiten und Zynismen gespickte verbale Auseinan-

dersetzung über Fragen des Lebensstils und ihre gemeinsame Tochter Jenny. Dem gesamten Ensemble, zu dem auch Vera Krüger und Handenur Araci als aufmüffig-komischer Room Service zählen, gelingt es, mit unbändiger Spielfreude und Gespür für dichtes Kammerspiel, die brüchigen Paar-Profile zu entfalten.

① **Info:** Weitere Aufführungen: 10. und 11. Januar um 17 und 19 Uhr; 12. und 13. Januar um 15, 17 und 19 Uhr, im Hotel Auerstein, Dossenheimer Landstr. 82. Kartenreservierungen unter www.californiasuite.jimdofree.com